

Quartalsmitteilung
1. Januar bis 30. September 2019
Dräger-Konzern



DRÄGER-KONZERN IM FÜNFJAHRESÜBERBLICK

		Neun Monate 2015	Neun Monate 2016	Neun Monate 2017	Neun Monate 2018	Neun Monate 2019
Auftragseingang	Mio. €	1.895,1	1.849,1	1.928,3	1.931,2	2.016,1
Umsatz	Mio. €	1.783,6	1.704,3	1.737,0	1.729,1	1.898,8
Bruttoergebnis	Mio. €	793,5	747,6	776,8	732,7	808,8
Bruttoergebnis/Umsatz	%	44,5	43,9	44,7	42,4	42,6
EBITDA ^{1,2}	Mio. €	62,0	89,7	105,8	22,0	87,5
EBIT ^{2,3}	Mio. €	0,2	28,1	43,5	-41,0	-2,9
EBIT ³ /Umsatz ⁴	%	0,0	1,6	2,5	-2,4	-0,2
Zinsergebnis	Mio. €	-14,4	-12,3	-9,9	-9,5	-13,5
Ertragsteuern	Mio. €	3,1	-3,3	-9,1	15,8	5,5
Ergebnis nach Ertragsteuern	Mio. €	-11,1	12,5	24,5	-34,7	-10,9
Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung ⁵						
je Vorzugsaktie	€	-0,58	0,54	1,05	-1,85	-0,60
je Stammaktie	€	-0,63	0,49	1,01	-1,90	-0,65
DVA ^{4,6,7}	Mio. €	-11,8	6,7	67,0	-16,1	3,2
Eigenkapital ^{4,8}	Mio. €	898,1	894,1	1.008,8	1.028,8	1.010,7
Eigenkapitalquote ^{4,8}	%	40,4	39,4	45,0	44,9	39,8
Investiertes Kapital (Capital Employed) ^{2,8,9}	Mio. €	1.256,4	1.238,7	1.213,7	1.283,4	1.436,2
EBIT ^{3,6} /Capital Employed ^{2,8,9} (ROCE) ⁴	%	7,8	7,6	12,6	5,6	7,0
Nettofinanzverbindlichkeiten ^{2,8}	Mio. €	165,5	121,0	16,1	69,3	150,8
Mitarbeiter am 30. September		14.014	13.292	13.642	14.233	14.790

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² Zu den Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 auf die Kennzahlen zum 30. September 2019 siehe Tabelle auf Seite 3.

³ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

⁴ Die Erstanwendung des IFRS 16 hat Auswirkungen auf diese Kennzahl, daher ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt.

⁵ Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

⁶ Wert der letzten zwölf Monate

⁷ Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ (bis 2015: 9 %, ab 2016: 7 %) des durchschnittlich investierten Kapitals

⁸ Wert per Stichtag

⁹ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

Die ersten neun Monate 2019 im Überblick

DRÄGER WÄCHST

- Auftragseingang und Umsatz mit gutem Wachstum
- Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2019 angehoben
- Ergebnis nach neun Monaten noch negativ

»Unsere Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten 2019 sieht sehr ordentlich aus. Das rührt allerdings auch daher, dass das erste Halbjahr 2018 durch Lieferschwierigkeiten beeinträchtigt war, und wir mit einem guten Auftragsbestand in dieses Jahr gestartet sind«, sagte Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG. »Die Belebung des Auftragseingangs im dritten Quartal ist eine gute Basis für das anstehende Jahresendgeschäft.«

Mögliche Rundungsdifferenzen können in der vorliegenden Quartalsmitteilung zu geringfügigen Abweichungen führen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Alle anderen Formen sind selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Diese Quartalsmitteilung ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DRÄGER-KONZERN

		Drittes Quartal			Neun Monate		
		2019	2018	Veränderung in %	2019	2018	Veränderung in %
Auftragseingang	Mio. €	695,7	657,4	+5,8	2.016,1	1.931,2	+4,4
Umsatz	Mio. €	662,9	613,3	+8,1	1.898,8	1.729,1	+9,8
Bruttoergebnis	Mio. €	284,5	259,1	+9,8	808,8	732,7	+10,4
Bruttoergebnis/Umsatz	%	42,9	42,2		42,6	42,4	
EBITDA^{1,2}	Mio. €	39,8	16,2	> +100,0	87,5	22,0	> +100,0
EBIT^{2,3}	Mio. €	9,3	-4,4	> +100,0	-2,9	-41,0	+92,9
EBIT ³ /Umsatz ⁴	%	1,4	-0,7		-0,2	-2,4	
Ergebnis nach Ertragsteuern	Mio. €	3,7	-5,4	> +100,0	-10,9	-34,7	+68,6
Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung⁵							
je Vorzugsaktie	€	0,22	-0,26	> +100,0	-0,60	-1,85	+67,6
je Stammaktie	€	0,20	-0,28	> +100,0	-0,65	-1,90	+65,8
DVA ^{4,6,7}	Mio. €	3,2	-16,1	> +100,0	3,2	-16,1	> +100,0
F&E-Aufwendungen	Mio. €	65,3	63,7	+2,5	194,3	191,6	+1,4
Eigenkapitalquote ^{4,8}	%	39,8	44,9		39,8	44,9	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ²	Mio. €	46,1	24,7	+86,5	77,4	-42,0	> +100,0
Nettofinanzverbindlichkeiten ^{2,8}	Mio. €	150,8	69,3	> +100,0	150,8	69,3	> +100,0
Investitionen ²	Mio. €	27,6	19,1	+44,0	88,1	54,0	+63,4
Investiertes Kapital (Capital Employed) ^{2,8,9}	Mio. €	1.436,2	1.283,4	+11,9	1.436,2	1.283,4	+11,9
Net Working Capital ^{4,8,10}	Mio. €	656,8	616,8	+6,5	656,8	616,8	+6,5
EBIT ^{3,6} /Capital Employed ^{2,8,9} (ROCE) ⁴	%	7,0	5,6		7,0	5,6	
Nettofinanzverbindlichkeiten ⁸ /EBITDA ^{1,4,6}	Faktor	0,71	0,44		0,71	0,44	
Gearing (Verschuldungskoeffizient) ^{4,11}	Faktor	0,15	0,07		0,15	0,07	
Mitarbeiter am 30. September		14.790	14.233	+3,9	14.790	14.233	+3,9

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² Zu den Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 auf die Kennzahlen zum 30. September 2019 siehe Tabelle auf der nachfolgenden Seite.

³ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

⁴ Die Erstanwendung des IFRS 16 hat Auswirkungen auf diese Kennzahl, daher ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt.

⁵ Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

⁶ Wert der letzten zwölf Monate

⁷ Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

⁸ Wert per Stichtag

⁹ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

¹⁰ Net Working Capital = Kurzfristige, nicht zinstragende Aktiva zuzüglich langfristiger Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich des kurzfristigen, nicht zinstragendem Fremdkapitals

¹¹ Gearing = Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum Eigenkapital

**AUSWIRKUNGEN DER ANWENDUNG DES IFRS 16 AB DEM 1. JANUAR 2019
AUF DIE KENNZAHLEN ZUM 30. SEPTEMBER 2019**

in Mio. €	Anstieg/Verbesserung zum 30. September 2019
EBITDA	34,4
EBIT	3,3
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	31,2
Nettofinanzverbindlichkeiten	110,2
Investitionen	35,2
Investiertes Kapital (Capital Employed)	104,5

Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

AUFTRAGSEINGANG

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2019	2018	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2019	2018	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Europa	385,4	341,9	+12,7	+12,2	1.096,7	1.048,5	+4,6	+4,8
Amerika	126,3	135,1	-6,5	-8,3	388,6	363,2	+7,0	+4,7
Afrika, Asien und Australien	184,0	180,4	+2,0	-1,3	530,8	519,5	+2,2	+0,0
Gesamt	695,7	657,4	+5,8	+4,3	2.016,1	1.931,2	+4,4	+3,5
davon Medizintechnik	440,2	427,8	+2,9	+1,2	1.244,6	1.242,9	+0,1	-1,0
davon Sicherheitstechnik	255,5	229,7	+11,3	+10,0	771,4	688,3	+12,1	+11,6

AUFTRAGSEINGANG

In den ersten neun Monaten steigerten wir unseren Auftragseingang währungsbereinigt um 3,5 %. Im Segment Europa erzielten wir in den ersten neun Monaten einen Zuwachs von währungsbereinigt 4,8 %. Im Segment Amerika nahm der Auftragseingang währungsbereinigt um 4,7 % zu, während er im Segment Afrika, Asien und Australien hingegen währungsbereinigt auf dem Vorjahresniveau lag. Im dritten Quartal steigerten wir die Aufträge währungsbereinigt um 4,3 %. Einem deutlichen Zuwachs beim Auftragseingang in Europa stand dabei ein starker Rückgang insbesondere im Segment Amerika gegenüber. Aber auch im Segment Afrika, Asien und Australien lagen die Aufträge währungsbereinigt leicht unter dem Vorjahr.

Bei den Produkten der Medizintechnik legte die Nachfrage in den ersten neun Monaten insbesondere im Servicegeschäft, dem Geschäft mit Krankenhauszubehör sowie bei Geräten der Wärmetherapie zu. Rückläufig war der Auftragseingang hingegen bei Anästhesiegeräten, im Bereich Krankenhausinfrastruktursysteme sowie im Bereich Patientenmonitoring und -Datenmanagement.

Bei Produkten der Sicherheitstechnik verzeichneten wir in den ersten neun Monaten in fast allen Produktbereichen einen Nachfrageanstieg. Insbesondere bei Produkten der Gasmesstechnik, bei Produkten des Atem- und Personenschutzes, im Servicegeschäft sowie bei sicherheitstechnischem Zubehör und im Bereich Alkoholmesstechnik stieg der Auftragseingang. Lediglich im Bereich Kundenspezifische Systemlösungen war der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr rückläufig.

UMSATZ

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2019	2018	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2019	2018	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Europa	359,3	339,3	+5,9	+5,3	1.027,5	984,1	+4,4	+4,7
Amerika	129,6	116,6	+11,1	+9,3	381,2	317,7	+20,0	+17,4
Afrika, Asien und Australien	174,0	157,3	+10,6	+6,9	490,1	427,3	+14,7	+12,3
Gesamt	662,9	613,3	+8,1	+6,4	1.898,8	1.729,1	+9,8	+8,9
davon Medizintechnik	406,9	376,0	+8,2	+6,1	1.168,9	1.080,2	+8,2	+7,1
davon Sicherheitstechnik	255,9	237,3	+7,9	+6,9	729,9	648,9	+12,5	+12,0

UMSATZ

Unser Umsatz ist in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 8,9 % angestiegen. Im dritten Quartal legte der Umsatz währungsbereinigt um 6,4 % zu.

ERGEBNIS

In den ersten neun Monaten 2019 erhöhte sich unser Bruttoergebnis um 76,0 Mio. EUR auf 808,8 Mio. EUR (9 Monate 2018: 732,7 Mio. EUR). Dabei lag die Bruttomarge mit 42,6 % geringfügig über dem Vorjahreswert (+0,2 Prozentpunkte). Der Anstieg des Bruttoergebnisses ist im Wesentlichen auf die höheren Umsatzerlöse zurückzuführen. Darüber hinaus hatten Währungseffekte eine positive Wirkung sowohl auf das absolute Bruttoergebnis als auch auf die Bruttomarge.

Alle drei Segmente verzeichneten ein absolut höheres Bruttoergebnis. Unter anderem aufgrund positiver Währungseffekte stieg auch die Bruttomarge in Afrika, Asien und Australien sowie in Amerika. In Europa lag die Bruttomarge aufgrund unvorteilhafter Mix- und sonstiger Margeneffekte unter dem Vorjahresniveau.

Die Bruttomarge lag im dritten Quartal bei 42,9 % (3. Quartal 2018: 42,2 %). Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus positiven Währungseffekten. Die Bruttomarge fiel in Europa, während sie in den beiden anderen Regionen anstieg.

Die Funktionskosten stiegen in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 3,9 % (nominal: +4,7 %). Unter anderem führten geplante Erhöhungen der Aufwendungen für den Vertrieb und die Produktentwicklung sowie Lohn- und Gehaltssteigerungen zu diesem Anstieg. Die Vertriebs- und Marketingkosten lagen währungsbereinigt um 5,5 % über

dem Vorjahr (nominal: 6,6 %). Der Anstieg war in den Segmenten Afrika, Asien und Australien sowie Amerika am stärksten und war dort zu einem großen Teil bedingt durch unsere Investitionen zur Stärkung des Vertriebs.

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) lagen währungsbereinigt auf Vorjahresniveau (nominal: +1,4 %). Die Quote für F&E-Aufwendungen lag mit 10,2 % des Umsatzes unter dem Vorjahresniveau (9 Monate 2018: 11,1 %). Unsere Verwaltungskosten lagen währungsbereinigt 0,1 % unter denen der ersten neun Monate des Vorjahrs (nominal: +0,5 %). Die Personalkosten stiegen währungsbereinigt im Konzern insgesamt um 5,8 % (nominal: +6,9 %).

Das sonstige Finanzergebnis lag bei –4,0 Mio. EUR (9 Monate 2018: –2,6 Mio. EUR). Insgesamt lag das Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den ersten neun Monaten bei –2,9 Mio. EUR (9 Monate 2018: –41,0 Mio. EUR). Die EBIT-Marge stieg damit auf –0,2 % (9 Monate 2018: –2,4 %). Im dritten Quartal stieg das EBIT um 13,7 Mio. EUR gegenüber der Vergleichsperiode auf 9,3 Mio. EUR.

Der Zinsaufwand erhöhte sich um 4,1 Mio. EUR auf –13,5 Mio. EUR (9 Monate 2018: –9,5 Mio. EUR). Diese Veränderung im Zinsergebnis ist maßgeblich auf den Zinseffekt aus der Erstanwendung des IFRS 16 zurückzuführen. Bereinigt um Steuereffekte, die die Vorjahre betreffen, lag die Steuerquote bei 32,5 % und damit auf Vorjahresniveau. Aufgrund aperiodischer Steuereffekte lag die tatsächliche Steuerquote bei 33,7 % (9 Monate 2018: 31,3 %).

INVESTITIONEN

In den ersten neun Monaten 2019 investierten wir 84,2 Mio. EUR in Sachanlagen (9 Monate 2018: 52,1 Mio. EUR) und 3,9 Mio. EUR in immaterielle Vermögenswerte (9 Monate 2018: 1,9 Mio. EUR). Ohne aktivierte Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 betrugen die Investitionen in Sachanlagen 49,1 Mio. EUR. Im Wesentlichen handelt es sich um Ersatzinvestitionen.

Die Abschreibungen lagen nach den ersten neun Monaten 2019 bei 90,4 Mio. EUR (9 Monate 2018: 63,1 Mio. EUR). Der Anstieg der Abschreibungen ist auf die seit 2019 gemäß IFRS 16 aktivierten Nutzungsrechte zurückzuführen. Ohne aktivierte Nutzungsrechte lagen die Abschreibungen bei 59,2 Mio. EUR. Die Investitionen deckten die Abschreibungen zu 97,5 %, sodass sich das Anlagevermögen netto um 2,2 Mio. EUR verringerte.

EIGENKAPITAL

Die Eigenkapitalquote zum 30. September 2019 betrug 39,8 % und lag damit unter dem Wert vom 31. Dezember 2018 (44,8 %). Unser Eigenkapital verringerte sich in den ersten neun Monaten 2019 um 69,9 Mio. EUR auf 1.010,7 Mio. EUR. Diese Reduzierung ist im Wesentlichen auf die Anpassung der Rechnungsparameter für die deutschen Pensionsrückstellungen zurückzuführen, insbesondere die Reduzierung des Rechnungszinssatzes von 1,75 % auf 0,75 %. Dabei erhöhten sich die Pensionsrückstellungen um 90,3 Mio. EUR. Der Nettobetrag dieser Anpassung betrug 61,9 Mio. EUR nach Steuerabgrenzung und verminderte die Gewinnrücklagen im Eigenkapital ergebnisneutral. Aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 reduzierte sich die Eigenkapitalquote zusätzlich um circa zwei Prozentpunkte.

DRÄGER VALUE ADDED

Der Dräger Value Added (DVA) stieg in den 12 Monaten zum 30. September 2019 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 19,4 Mio. EUR auf 3,2 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2018: -16,1 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 29,5 Mio. EUR. Die Kapitalkosten stiegen um 10,2 Mio. EUR, da das durchschnittliche Capital Employed um 11,6 % auf 1.393,4 Mio. EUR anstieg. Der Anstieg ist sowohl durch ein höheres Umlaufvermögen als auch ein höheres Anlagevermögen aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16 bedingt. Beim durchschnittlichen Umlaufvermögen wurde ein Anstieg der Bestände und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nur teilweise durch einen Anstieg der erhaltenen Anzahlungen kompensiert.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG SEGMENT EUROPA

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2019	2018	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2019	2018	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
Auftragseingang									
von konzernexternen Dritten	Mio. €	385,4	341,9	+12,7	+12,2	1.096,7	1.048,5	+4,6	+4,8
davon Deutschland	Mio. €	156,8	136,4	+14,9	+14,9	450,0	422,7	+6,5	+6,4
Umsatz									
mit konzernexternen Dritten	Mio. €	359,3	339,3	+5,9	+5,3	1.027,5	984,1	+4,4	+4,7
davon Deutschland	Mio. €	155,0	132,5	+17,0	+17,0	418,2	386,7	+8,2	+8,2
EBITDA ^{1,2}	Mio. €	30,3	22,8	+32,7		67,2	56,1	+19,7	
EBIT ^{2,3}	Mio. €	14,7	12,9	+14,3		21,6	25,4	-15,0	
EBIT ³ /Umsatz ²	%	4,1	3,8			2,1	2,6		
Capital Employed ^{2,4,5}	Mio. €	650,8	587,5	+10,8		650,8	587,5	+10,8	
EBIT ^{3,6} /Capital Employed ^{2,4,5} (ROCE) ²	%	12,0	15,5			12,0	15,5		
DVA ^{2,6,7}	Mio. €	34,0	50,9	-33,2		34,0	50,9	-33,2	

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² Die Erstanwendung des IFRS 16 hat Auswirkungen auf diese Kennzahl, daher ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt.

³ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

⁴ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

⁵ Wert per Stichtag

⁶ Wert der letzten zwölf Monate

⁷ Dräger Value Added = EBIT abzüglich »Cost of Capital« des durchschnittlich investierten Kapitals

Geschäftsentwicklung Segment Europa

AUFTRAGSEINGANG

In Europa lag unser Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt 4,8 % über dem Vorjahresniveau. Wir steigerten die Aufträge vor allem bei Produkten der Sicherheitstechnik, in der Medizintechnik legte die Nachfrage nur leicht zu. Zum Anstieg des Auftragseingangs in den ersten neun Monaten trug insbesondere die Nachfrageentwicklung in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Portugal, Italien und der Ukraine bei. Dem stand ein Rückgang der Aufträge in Ländern wie Schweden, der Türkei und der Schweiz gegenüber. Im dritten Quartal legte die Nachfrage in Europa währungsbereinigt um 12,2 % zu, in Deutschland fiel die Steigerung mit einem Plus von 14,9 % dabei noch kräftiger aus.

Produktseitig legte die Nachfrage in den ersten neun Monaten insbesondere bei Produkten der Gasmestechnik, dem Servicegeschäft der Sicherheitstechnik, bei Atem- und Personenschutzprodukten sowie im Servicegeschäft der Medizintechnik und bei Geräten der Wärmetherapie zu. Rückläufig war die Nachfrage hingegen insbesondere im Krankenhausinfrastrukturgeschäft sowie im Bereich Patientenmonitoring und -Datenmanagement.

UMSATZ

Unser Umsatz in Europa legte in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 4,7 % zu. Im dritten Quartal erzielten wir ein währungsbereinigtes Umsatzplus von 5,3 %.

ERGEBNIS

Aufgrund eines gestiegenen Umsatzvolumens verbesserte sich das Bruttoergebnis nach neun Monaten im Segment Europa um 3,0 %. Die Bruttomarge fiel jedoch aufgrund Mix- und sonstiger Margeneffekte um 0,5 Prozentpunkte. Auch im dritten Quartal war die Bruttomarge 0,7 Prozentpunkte geringer als im Vorjahr.

Die Funktionskosten lagen nach neun Monaten sowohl währungsbereinigt als auch nominal 4,0 % über denen der Vorjahresperiode. Ursächlich hierfür war ein Anstieg der Kosten für Vertrieb und Marketing.

Das EBIT des Segments Europa lag nach neun Monaten bei 21,6 Mio. EUR und verschlechterte sich damit im Vergleich zum Vorjahr (9 Monate 2018: 25,4 Mio. EUR). Trotz einer Verbesserung im dritten Quartal auf 4,1 % (3. Quartal 2018: 3,8 %) fiel die EBIT-Marge auf 2,1 % nach neun Monaten (9 Monate 2018: 2,6 %)

Im Segment Europa fiel der Dräger Value Added zum 30. September 2019 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 16,9 Mio. EUR auf 34,0 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2018: 50,9 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT verringerte sich um 12,9 Mio. EUR gegenüber der Vergleichsperiode, während die Kapitalkosten um 4,0 Mio. EUR angestiegen sind.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG SEGMENT AMERIKA

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2019	2018	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2019	2018	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
Auftragseingang									
von konzernexternen Dritten	Mio. €	126,3	135,1	-6,5	-8,3	388,6	363,2	+7,0	+4,7
Umsatz									
mit konzernexternen Dritten	Mio. €	129,6	116,6	+11,1	+9,3	381,2	317,7	+20,0	+17,4
EBITDA ^{1,2}	Mio. €	0,7	-7,4	> +100,0		1,8	-29,7	> +100,0	
EBIT ^{2,3}	Mio. €	-6,1	-12,8	+52,1		-18,6	-46,0	+59,6	
EBIT ³ /Umsatz ²	%	-4,7	-11,0			-4,9	-14,5		
Capital Employed ^{2,4,5}	Mio. €	331,9	310,8	+6,8		331,9	310,8	+6,8	
EBIT ^{3,6} /Capital Employed ^{2,4,5} (ROCE) ²	%	-0,8	-10,5			-0,8	-10,5		
DVA ^{2,6,7}	Mio. €	-26,0	-53,3	+51,3		-26,0	-53,3	+51,3	

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² Die Erstanwendung des IFRS 16 hat Auswirkungen auf diese Kennzahl, daher ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt.

³ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

⁴ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

⁵ Wert per Stichtag

⁶ Wert der letzten zwölf Monate

⁷ Träger Value Added = EBIT abzüglich »Cost of Capital« des durchschnittlich investierten Kapitals

Geschäftsentwicklung Segment Amerika

AUFTRAGSEINGANG

Im Segment Amerika legte der Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 4,7 % zu. Während die Nachfrage bei medizintechnischen Produkten auf dem Vorjahresniveau blieb, konnten wir die Aufträge bei sicherheitstechnischen Produkten deutlich steigern. In den ersten neun Monaten stiegen die Aufträge insbesondere in Argentinien, Kolumbien, Brasilien und Chile an. In Panama, der Dominikanischen Republik und Kanada ging unser Auftragseingang hingegen zurück. Im dritten Quartal war die Nachfrage im Segment Amerika währungsbereinigt mit 8,3 % rückläufig, getrieben von einem geringeren Auftragsvolumen bei medizintechnischen Produkten.

Produktseitig verzeichneten wir in den ersten neun Monaten Zuwächse im Auftragseingang bei Produkten der Gasmesstechnik, bei Geräten der Wärmetherapie, im Servicegeschäft der Medizintechnik und der Sicherheitstechnik sowie bei der Alkoholmesstechnik. Bei Anästhesie- und Beatmungsgeräten sowie bei Kundenspezifischen Systemlösungen war die Nachfrage hingegen rückläufig.

UMSATZ

Unser Umsatz stieg in den ersten neun Monaten währungsbereinigt deutlich um 17,4 % an. Im dritten Quartal verzeichneten wir einen währungsbereinigten Anstieg von 9,3 %.

ERGEBNIS

Infolge des starken Umsatzanstiegs erhöhte sich das Bruttoergebnis nach neun Monaten 2019 um 21,7 %, im dritten Quartal betrug die Verbesserung 17,2 %. Die Bruttomarge verbesserte sich um 0,7 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreswert, während sie im dritten Quartal um 2,4 Prozentpunkte zulegte. Ursächlich hierfür waren positive Währungseffekte und ein unterproportionaler Anstieg der segmentübergreifenden Kosten in Relation zum Umsatzanstieg.

Die Funktionskosten lagen nach neun Monaten 2019 währungsbereinigt um 0,2 % über dem Vorjahreswert, im dritten Quartal betrug der Anstieg 1,5 %. Ursächlich für den Kostenanstieg waren gestiegene Marketing- und Vertriebsaufwendungen, die durch reduzierte segmentübergreifende Kosten größtenteils ausgeglichen werden konnten.

Das EBIT des Segments Amerika lag nach neun Monaten 2019 bei –18,6 Mio. EUR (9 Monate 2018: –46,0 Mio. EUR), die EBIT-Marge lag bei –4,9 % (9 Monate 2018: –14,5 %). Im dritten Quartal betrug das EBIT –6,1 Mio. EUR (3. Quartal 2018: –12,8 Mio. EUR). Die EBIT-Marge für das dritte Quartal lag bei –4,7 % (3. Quartal 2018: –11,0 %).

Im Segment Amerika verbesserte sich der Dräger Value Added zum 30. September 2019 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 27,3 Mio. EUR auf –26,0 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2018: –53,3 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT stieg im Vorjahresvergleich um 29,8 Mio. EUR. Die Kapitalkosten stiegen aufgrund eines höheren Capital Employed um 2,5 Mio. EUR.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG SEGMENT AFRIKA, ASIEN UND AUSTRALIEN (AAA)

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2019	2018	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2019	2018	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
Auftragseingang									
von konzernexternen Dritten	Mio. €	184,0	180,4	+2,0	-1,3	530,8	519,5	+2,2	+0,0
Umsatz									
mit konzernexternen Dritten	Mio. €	174,0	157,3	+10,6	+6,9	490,1	427,3	+14,7	+12,3
EBITDA^{1,2}	Mio. €	8,8	0,7	> +100,0		18,5	-4,4	> +100,0	
EBIT^{2,3}	Mio. €	0,6	-4,6	> +100,0		-5,9	-20,5	+71,0	
EBIT ³ /Umsatz ²	%	0,4	-2,9			-1,2	-4,8		
Capital Employed ^{2,4,5}	Mio. €	453,6	385,2	+17,8		453,6	385,2	+17,8	
EBIT ^{3,6} /Capital Employed ^{2,4,5} (ROCE) ²	%	5,6	3,3			5,6	3,3		
DVA ^{2,6,7}	Mio. €	-4,8	-13,7	+65,1		-4,8	-13,7	+65,1	

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² Die Erstanwendung des IFRS 16 hat Auswirkungen auf diese Kennzahl, daher ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt.

³ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

⁴ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

⁵ Wert per Stichtag

⁶ Wert der letzten zwölf Monate

⁷ Dräger Value Added = EBIT abzüglich »Cost of Capital« des durchschnittlich investierten Kapitals

Geschäftsentwicklung Segment Afrika, Asien und Australien

AUFTRAGSEINGANG

Im Segment Afrika, Asien und Australien blieb unser Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt auf dem Niveau des Vorjahrs, auch im dritten Quartal waren die Aufträge währungsbereinigt nahezu unverändert. In den ersten neun Monaten legten die Aufträge vor allem in China, Taiwan, Japan und Saudi-Arabien zu. Rückläufig war die Nachfrage hingegen in Ägypten, Botswana und Indien.

Produktseitig legte in den ersten neun Monaten der Auftragseingang insbesondere bei Atem- und Personenschutzprodukten der Sicherheitstechnik, bei Produkten der Gasmess-technik, dem Servicegeschäft der Medizintechnik und der Alkoholmesstechnik zu. Bei Anästhesiegeräten, Produkten der Wärmetherapie, im Krankenhausinfrastrukturgeschäft sowie im Bereich Patientenmonitoring und -Datenmanagement ging die Nachfrage zurück.

UMSATZ

Unser Umsatz im Segment Afrika, Asien und Australien legte in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 12,3 % zu. Im dritten Quartal nahmen die Auslieferungen währungsbereinigt um 6,9 % zu.

ERGEBNIS

Bei deutlich gestiegenem Umsatzvolumen verbesserte sich das Bruttoergebnis nach neun Monaten um 17,1 %. Die Bruttomarge stieg dabei um 0,9 Prozentpunkte. Im dritten Quartal lag die Bruttomarge sogar um 2,0 Prozentpunkte über dem Vorjahresquartal. Die wesentliche Ursache für den Anstieg der Bruttomarge waren positive Währungseffekte sowohl in den ersten neun Monaten als auch im dritten Quartal.

Die Funktionskosten lagen nach neun Monaten währungsbereinigt 7,1 % über denen des Vorjahrs (nominal: 8,3 %). Im dritten Quartal stiegen sie währungsbereinigt um 5,6 % (nominal: 7,2 %). Der wesentliche Grund für den Anstieg sind unsere Investitionen in den Vertrieb.

Das EBIT des Segments Afrika, Asien und Australien lag nach neun Monaten bei -5,9 Mio. EUR und verbesserte sich damit im Vergleich zur Vorjahresperiode (9 Monate 2018: -20,5 Mio. EUR). Dabei stieg die EBIT-Marge auf -1,2 % (9 Monate 2018: -4,8 %). Im dritten Quartal lag die EBIT-Marge bei 0,4 % und damit über dem Vergleichsquartal des Vorjahrs (3. Quartal 2018: -2,9 %).

Im Segment Afrika, Asien und Australien stieg der Dräger Value Added zum 30. September 2019 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 8,9 Mio. EUR auf -4,8 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2018: -13,7 Mio. EUR). Das rollierende EBIT stieg um 12,6 Mio. EUR auf 25,3 Mio. EUR. Die Kapitalkosten legten bei einem höheren Capital Employed um 3,7 Mio. EUR auf 30,1 Mio. EUR zu.

Zusätzliche Informationen zur Medizin- und Sicherheitstechnik

INFORMATION ZUR MEDIZINTECHNIK

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2019	2018	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2019	2018	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Auftragseingang									
von konzernexternen Dritten	Mio. €	440,2	427,8	+2,9	+1,2	1.244,6	1.242,9	+0,1	- 1,0
Europa	Mio. €	229,4	206,6	+11,0	+10,6	625,2	619,1	+1,0	+1,1
Amerika	Mio. €	85,1	95,7	- 11,0	- 12,8	256,5	249,2	+3,0	+0,7
Afrika, Asien und Australien	Mio. €	125,7	125,5	+0,1	- 3,6	362,9	374,6	- 3,1	- 5,6
Umsatz									
mit konzernexternen Dritten	Mio. €	406,9	376,0	+8,2	+6,1	1.168,9	1.080,2	+8,2	+7,1
Europa	Mio. €	206,4	195,0	+5,8	+4,9	587,8	571,8	+2,8	+3,0
Amerika	Mio. €	87,0	77,1	+13,0	+11,1	251,6	212,8	+18,2	+15,6
Afrika, Asien und Australien	Mio. €	113,5	103,9	+9,2	+4,8	329,5	295,6	+11,5	+8,7
EBIT^{1,2,3}	Mio. €	-5,3	-14,0	+62,3		-32,7	-56,2	+41,8	
EBIT ^{1,2} /Umsatz ³	%	-1,3	-3,7			-2,8	-5,2		
F&E-Aufwendungen	Mio. €	46,4	43,9	+5,9		136,4	131,2	+3,9	

¹ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

² Die Geschäftsergebnisse werden auf Basis der Produktzuordnung zur Medizintechnik ermittelt. Die nicht produktbezogenen Kosten inklusive Kosten der Zentrale werden mit Hilfe eines planbasierten Umsatzschlüssels verteilt.

³ Die Erstanwendung des IFRS 16 hat Auswirkungen auf diese Kennzahl, daher ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt.

INFORMATION ZUR SICHERHEITSTECHNIK

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2019	2018	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2019	2018	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Auftragseingang									
von konzernexternen Dritten	Mio. €	255,5	229,7	+11,3	+10,0	771,4	688,3	+12,1	+11,6
Europa	Mio. €	156,0	135,3	+15,3	+14,5	471,5	429,4	+9,8	+10,1
Amerika	Mio. €	41,2	39,5	+4,4	+2,6	132,0	114,0	+15,8	+13,4
Afrika, Asien und Australien	Mio. €	58,3	54,9	+6,3	+4,2	167,9	144,9	+15,9	+14,5
Umsatz									
mit konzernexternen Dritten	Mio. €	255,9	237,3	+7,9	+6,9	729,9	648,9	+12,5	+12,0
Europa	Mio. €	152,9	144,3	+6,0	+5,8	439,7	412,2	+6,7	+7,1
Amerika	Mio. €	42,6	39,6	+7,6	+5,6	129,6	104,9	+23,5	+21,0
Afrika, Asien und Australien	Mio. €	60,5	53,4	+13,3	+11,1	160,6	131,7	+22,0	+20,5
EBIT^{1,2,3}	Mio. €	14,6	9,6	+51,7		29,8	15,1	+96,9	
EBIT ^{1,2} /Umsatz ³	%	5,7	4,0			4,1	2,3		
F&E-Aufwendungen	Mio. €	18,9	19,9	-5,1		58,0	60,4	-4,0	

¹ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

² Die Geschäftsergebnisse werden auf Basis der Produktzuordnung zur Sicherheitstechnik ermittelt. Die nicht produktbezogenen Kosten inklusive Kosten der Zentrale werden mit Hilfe eines planbasierten Umsatzschlüssels verteilt.

³ Die Erstanwendung des IFRS 16 hat Auswirkungen auf diese Kennzahl, daher ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Ausblick

KÜNFTIGE UNTERNEHMENSSITUATION

Der folgende Abschnitt sollte in Verbindung mit dem Prognosebericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2018 (Seite 54 ff.) gelesen werden, der umfassend unsere Erwartungen für 2019 darlegt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Erwartungen bezüglich der Entwicklung verschiedener Prognosegrößen. Unser Prognosezeitraum erstreckt sich grundsätzlich auf ein Geschäftsjahr.

ERWARTUNGEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

	Erzielte Werte Geschäftsjahr 2018	Prognose Geschäftsjahr 2019	Aktuelle Prognose
Umsatz	3,9 % (währungsbereinigt)	1,0 bis 4,0 % (währungsbereinigt) am oberen Ende der Bandbreite	4,0 bis 6,0 % (währungsbereinigt)
EBIT-Marge	2,4 %	1,0 bis 3,0 % ¹	Bestätigt
DVA	-26,5 Mio. EUR	-60 bis -10 Mio. EUR	Bestätigt
Weitere Prognosegrößen:			
Bruttomarge	42,7 %	Um Vorjahresniveau (+/- 1 Prozentpunkt)	Bestätigt
F&E-Aufwendungen	252,2 Mio. EUR	260 bis 275 Mio. EUR	Bestätigt
Zinsergebnis	-11,0 Mio. EUR	Um Vorjahresniveau	Bestätigt
Days Working Capital (DWC) ²	117,4 Tage	Stabile Entwicklung	Bestätigt
Investitionsvolumen ³	77,8 Mio. EUR	85 bis 100 Mio. EUR ⁴	Bestätigt
Nettofinanzverbindlichkeiten	43,3 Mio. EUR ⁵	Verbesserung	Bestätigt

¹ Auf Basis der Wechselkurse zu Jahresbeginn 2019

² Die Berechnungsmethodik dieser Kennzahl wird zum Ende des Geschäftsjahrs 2019 angepasst.

³ Ohne Unternehmensakquisitionen

⁴ Ohne Investitionen in Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

⁵ Der Wert zum 31. Dezember 2018 wäre um 101,2 Mio. EUR aus der Erstanwendung des IFRS 16 ab 1. Januar 2019 höher (angepasster Wert zum 31. Dezember 2018: 144,5 Mio. EUR).

Angesichts der dynamischen Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten passen wir unsere Umsatzprognose an und erwarten für das Geschäftsjahr 2019 nun ein währungs-bereinigtes Umsatzwachstum zwischen 4,0 und 6,0 %.

In der bestätigten Prognose für die EBIT-Marge von 1,0 bis 3,0 % sind nun erwartete Restrukturierungsaufwendungen von rund EUR 10 Mio. enthalten.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands der Drägerwerk Verwaltungs AG sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht getätigten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Lübeck, 29. Oktober 2019

Die persönlich haftende Gesellschafterin
Drägerwerk Verwaltungs AG,
vertreten durch ihren Vorstand

Stefan Dräger
Rainer Klug
Gert-Hartwig Lescow
Dr. Reiner Piske
Anton Schrofner

Weitere Finanzinformationen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DRÄGER-KONZERN

in Tsd. €	Drittes Quartal 2019	Drittes Quartal 2018	Neun Monate 2019	Neun Monate 2018
Umsatzerlöse	662.869	613.289	1.898.801	1.729.076
Kosten der umgesetzten Leistungen	-378.394	-354.207	-1.090.030	-996.334
Bruttoergebnis vom Umsatz	284.476	259.082	808.771	732.742
Forschungs- und Entwicklungskosten	-65.327	-63.734	-194.330	-191.629
Marketing- und Vertriebskosten	-157.274	-146.658	-459.712	-431.242
Allgemeine Verwaltungskosten	-50.168	-50.510	-151.239	-150.422
Wertminderungsaufwendungen/Wertaufholungserträge finanzieller Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-854	-1.570	-3.253	332
Sonstige betriebliche Erträge	712	-1.684	2.152	2.841
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-329	1.545	-1.299	-1.309
	-273.238	-262.611	-807.680	-771.429
	11.237	-3.529	1.090	-38.687
Ergebnis aus der Nettoposition monetärer Posten	-628	-	-626	-
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-	65	-	245
Sonstiges Finanzergebnis	-1.334	-965	-3.370	-2.580
Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis)	-1.962	-900	-3.997	-2.335
EBIT¹	9.275	-4.429	-2.906	-41.022
Zinsergebnis	-4.653	-3.292	-13.546	-9.476
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.622	-7.721	-16.452	-50.498
Ertragsteuern	-936	2.356	5.546	15.806
Ergebnis nach Ertragsteuern	3.686	-5.365	-10.906	-34.692
Ergebnis nach Ertragsteuern	3.686	-5.365	-10.906	-34.692
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	-20	-607	236	-1.368
Den Aktionären und Genussscheininhabern zuzurechnendes Ergebnis ²	3.706	-4.758	-11.142	-33.325
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung³				
je Vorzugsaktie (in €)	0,22	-0,26	-0,60	-1,85
je Stammaktie (in €)	0,20	-0,28	-0,65	-1,90

¹ Zu den Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 auf die Kennzahlen zum 30. September 2019 siehe Tabelle auf Seite 3.

² Die Genussscheininhaber sind nicht an dem negativen Ergebnis nach Ertragsteuern beteiligt.

³ Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG DRÄGER-KONZERN

in Tsd. €	Neun Monate 2019	Neun Monate 2018
Ergebnis nach Ertragsteuern	-10.906	-34.692
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-90.322	16.200
Latente Steuern auf Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	28.409	-5.094
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	11.993	-3.006
Erfolgsneutrale Veränderung der Cashflow-Hedge-Rücklage	-6.762	1.221
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderung der Cashflow-Hedge-Rücklage	1.977	-356
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-54.705	8.965
Gesamtergebnis	-65.611	-25.727
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	232	-1.470
davon den Aktionären und Genussscheinhabern zuzurechnender Ergebnisanteil ¹	-65.843	-24.258

¹ Die Genussscheinhaber sind nicht an dem negativen Ergebnis nach Ertragsteuern beteiligt.

BILANZ DRÄGER-KONZERN

in Tsd. €	30. September 2019	31. Dezember 2018
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	335.020	336.019
Sachanlagen	529.895	429.109
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.442	395
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.355	2.518
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	13.866	17.946
Latente Steueransprüche	180.274	144.659
Langfristige sonstige Vermögenswerte	3.870	3.077
Langfristige Vermögenswerte	1.067.722	933.723
Vorräte	556.295	459.186
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	609.980	703.882
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	31.836	37.383
Liquide Mittel	156.718	179.561
Kurzfristige Ertragsteuererstattungsansprüche	33.988	36.641
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	86.079	59.851
Kurzfristige Vermögenswerte	1.474.896	1.476.504
Summe Aktiva	2.542.618	2.410.227
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	45.466	45.466
Kapitalrücklage	234.028	234.028
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	712.983	790.039
Genussscheinkapital	29.497	29.497
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-12.584	-19.796
Nicht beherrschende Anteile	1.327	1.426
Eigenkapital	1.010.716	1.080.659
Verpflichtungen aus Genussscheinen	25.701	24.842
Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	428.162	339.295
Langfristige sonstige Rückstellungen	44.265	46.083
Langfristige verzinsliche Darlehen und Bankverbindlichkeiten	122.048	125.076
Langfristige sonstige finanzielle Schulden	101.850	24.866
Langfristige Ertragsteuerschulden	15.717	15.686
Latente Steuerschulden	1.094	1.323
Langfristige Verbindlichkeiten	20.979	20.101
Langfristige sonstige Schulden	6.858	8.963
Langfristige Schulden	766.675	606.235
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	220.075	201.267
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Bankverbindlichkeiten	67.007	90.098
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.330	201.438
Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden	70.811	34.277
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	17.842	23.082
Kurzfristige Verbindlichkeiten	128.621	94.947
Kurzfristige sonstige Schulden	68.543	78.224
Kurzfristige Schulden	765.228	723.332
Summe Passiva	2.542.618	2.410.227

KAPITALFLUSSRECHNUNG DRÄGER-KONZERN

in Tsd. €	Drittes Quartal 2019	Drittes Quartal 2018	Neun Monate 2019	Neun Monate 2018
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis nach Ertragsteuern	3.686	-5.365	-10.906	-34.692
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	30.506	20.586	90.359	63.059
+ Zinsergebnis	4.653	3.292	13.546	9.476
+/- Ertragsteuern	936	-2.356	-5.546	-15.806
+ Zunahme der Rückstellungen	26.469	19.187	7.864	1.341
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	-2.803	6.097	-5.025	12.681
+/- Verluste/Gewinne aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-51	511	295	-404
- Zunahme der Vorräte	-30.631	-46.688	-92.105	-132.770
- Zunahme der Mietgeräte	-3.310	-3.070	-9.117	-9.080
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-11.109	16.316	105.003	98.446
+/- Abnahme/Zunahme der sonstigen Aktiva	9.700	8.141	-12.063	-11.246
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.372	13.949	-8.040	-14.318
+ Zunahme der sonstigen Passiva	4.742	3.746	23.250	31.397
+ Erhaltene Dividenden	-	65	-	245
- Auszahlungen für Ertragsteuern	-8.393	-8.692	-11.999	-36.920
- Auszahlungen für Zinsen	-3.134	-1.277	-9.689	-4.566
+ Einzahlungen aus Zinsen	510	303	1.618	1.178
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	46.142	24.745	77.444	-41.979
Investitionstätigkeit				
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.956	-719	-4.739	-3.119
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	-	0	-
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-12.701	-14.485	-40.413	-42.198
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	273	334	1.853	1.699
- Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-2.097	-8	-2.110	-629
+ Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	812	165	932	171
- Auszahlungen aus der Akquisition von Tochtergesellschaften	-	-	-500	-
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-15.669	-14.713	-44.976	-44.075
Finanzierungstätigkeit				
- Ausschüttung Dividenden (einschließlich Ausschüttung auf Genussscheine)	-	-	-4.001	-11.042
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.862	9	8.687	366
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-5.861	-3.597	-12.712	-10.443
- Saldo aus anderen Bankverbindlichkeiten	-10.588	-8.657	-24.467	-1.727
- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-9.601	168	-25.291	-385
- An nicht beherrschende Anteilinhaber ausgeschütteter Gewinn	-332	-168	-332	-168
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-24.519	-12.246	-58.115	-23.399
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes in der Berichtsperiode	5.954	-2.213	-25.647	-109.452
- Wechselkursbedingte Wertänderungen der liquiden Mittel	560	-1.397	2.805	-2.335
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	150.204	139.391	179.561	247.568
Finanzmittelbestand am Berichtstag	156.718	135.781	156.718	135.781

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

		Europa		Amerika	Afrika, Asien und Australien		Dräger-Konzern		
		Neun Monate 2019	Neun Monate 2018	Neun Monate 2019	Neun Monate 2018	Neun Monate 2019	Neun Monate 2018	Neun Monate 2019	Neun Monate 2018
Auftragseingang von konzernexternen Dritten	Mio. €	1.096,7	1.048,5	388,6	363,2	530,8	519,5	2.016,1	1.931,2
Umsatz mit konzernexternen Dritten	Mio. €	1.027,5	984,1	381,2	317,7	490,1	427,3	1.898,8	1.729,1
EBITDA ^{1,2}	Mio. €	67,2	56,1	1,8	-29,7	18,5	-4,4	87,5	22,0
planmäßige Abschreibungen	Mio. €	-45,6	-30,8	-20,3	-16,2	-24,4	-16,1	-90,4	-63,1
EBIT ^{2,3}	Mio. €	21,6	25,4	-18,6	-46,0	-5,9	-20,5	-2,9	-41,0
Investiertes Kapital (Capital Employed) ^{2,4,5}	Mio. €	650,8	587,5	331,9	310,8	453,6	385,2	1.436,2	1.283,4
EBIT ³ /Umsatz ⁶	%	2,1	2,6	-4,9	-14,5	-1,2	-4,8	-0,2	-2,4
EBIT ^{2,7} /Capital Employed ^{4,5} (ROCE) ⁶	%	12,0	15,5	-0,8	-10,5	5,6	3,3	7,0	5,6
DVA ^{6,7,8}	Mio. €	34,0	50,9	-26,0	-53,3	-4,8	-13,7	3,2	-16,1

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² Zu den Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 auf die Kennzahlen zum 30. September 2019 siehe Tabelle auf Seite 3.

³ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

⁴ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

⁵ Wert per Stichtag

⁶ Die Erstanwendung des IFRS 16 hat Auswirkungen auf diese Kennzahl, daher ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt.

⁷ Wert der letzten zwölf Monate

⁸ Dräger Value Added = EBIT abzüglich »Cost of Capital« des durchschnittlich investierten Kapitals

FINANZKALENDER

Bilanzpressekonferenz	5. März 2020
Analystenkonferenz	5. März 2020
Bericht zum 31. März 2020, Telefonkonferenz	30. April 2020
Hauptversammlung, Lübeck	8. Mai 2020
Bericht zum 30. Juni 2020, Telefonkonferenz	13. August 2020
Bericht zum 30. September 2020, Telefonkonferenz	29. Oktober 2020

Drägerwerk AG & Co. KGaA

Moislinger Allee 53 – 55

23558 Lübeck

www.draeger.com

Corporate Communications

Tel. + 49 451 882-3998

Fax + 49 451 882-3944

Investor Relations

Tel. + 49 451 882-2685

Fax + 49 451 882-3296